



## INHALT

Die Stärkung der Innenstädte bleibt eine wichtige Aufgabe des Stadtumbaus. Gerade in Nebenlagen der Stadtzentren, in einfachen Gründerzeitquartieren und an Durchgangsstraßen besteht weiterhin großer Handlungsbedarf. Auch die Umsetzung tragfähiger Sanierungs- und Nutzungskonzepte für stadtbildprägende Einzelimmobilien stellt die Städte und Gemeinden immer wieder vor große Herausforderungen. Das Programm Stadtumbau Ost bietet mit der Sicherung und dem seit 2010 neu ausgestalteten Instrumentarium der Altbauförderung programmspezifische Instrumente im Umgang mit Leerstand und Sanierungsbedarf. Darüber hinaus profitiert der innerstädtische Stadtumbau beispielsweise vom Engagement der Eigentümerstandortgemeinschaften (ESG) und Initiativen zur Zwischennutzung sowie von landesspezifischen Förderprogrammen.

Die erste Transferveranstaltung zum Stadtumbau Ost im Jahr 2011 hat zum Ziel, die Strategien und Instrumente für den Stadtumbau im innerstädtischen Altbaubestand und ihre Anwendung allgemein und anhand von Erfahrungsberichten der Stadtumbauakteure vorzustellen und zu diskutieren. Anhand von Beispielen sollen konkrete Perspektiven für ihren Einsatz aufgezeigt werden.

## ANMELDUNG

### Veranstalter:

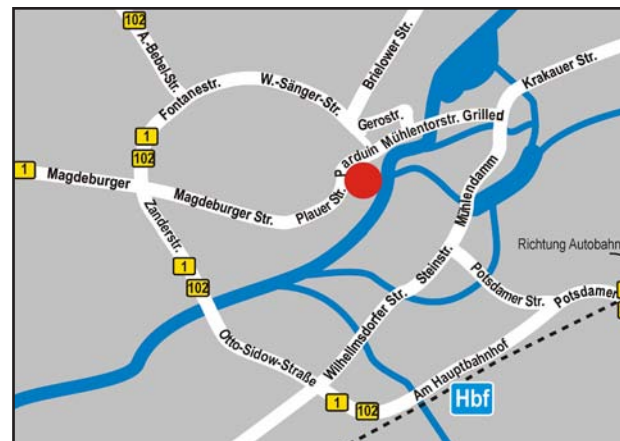
Bundestransferstelle Stadtumbau Ost im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung im BBR

### Kontakt und Anmeldung:

Anmeldung bitte bis zum 26.04.2011 bei der Bundestransferstelle Stadtumbau Ost, c/o Leibniz-Institut für Regionentwicklung und Strukturplanung e.V. Flakenstr. 28-31, 15537 Erkner, per Fax: 03362/793-111 oder per E-Mail: [stadtumbau@irs-net.de](mailto:stadtumbau@irs-net.de)  
 Für Rückfragen steht zur Verfügung: Dr. Anja Nelle, Tel. 03362/793-229

### Veranstaltungsort:

Rolandsaal im Rathaus, Altstädtischer Markt, 14770 Brandenburg an der Havel



## TRANSFERVERANSTALTUNG



## Stadtumbau im innerstädtischen Altbaubestand: Instrumente und Strategien

am 3. Mai 2011

im Rolandsaal des Rathauses  
 der Stadt Brandenburg an der Havel  
 Altstädtischer Markt



## PROGRAMM

**09.30 Uhr**

**Anmeldung / Begrüßungskaffee**

**10.00 Uhr**

**Begrüßung**

Manfred Hilgen, Referatsleiter im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)  
Dr. Dietlind Tiemann, Oberbürgermeisterin der Stadt Brandenburg an der Havel

**10.20 Uhr**

**Der Brandenburger Weg zur Stärkung der Innenstädte**

Rita Werneke, Referatsleiterin im Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (MIL)

**Bündelung unterschiedlicher Strategien im Umgang mit innerstädtischem Altbaubestand: Erfahrungen aus Brandenburg a.d. Havel**

Andrea Kutzop, Fachbereichsleiterin Stadtplanung, Brandenburg an der Havel

**Stärkung innerstädtischer Nebenlagen**

Karsten Gerkens, Leiter des Amtes für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung, Leipzig

**Diskussion der Vormittagsbeiträge**

**12.00 Uhr**

**Mittagspause**

**13.00 Uhr**

**Handlungsfeld innerstädtischer Altbaubestand: Einführung in die folgenden Diskussionsrunden**

Christoph Haller, Bundestransferstelle Stadtumbau Ost

**Diskussionsrunde 1: Instrumente**

- **Kommunales Engagement in der Sicherung**  
Petra Jehring, Fachgebietsleiterin Stadtentwicklung/Bauverwaltung, Werdau
- **Jugendprojekt regt Jugendliche zur Zwischennutzung leerstehender Läden an**  
Steffen Präger, Ansprechpartner Projekt Ladebalken, Plattform e.V., Erfurt
- **Umnutzung als Chance**  
Dr. Achim Krekeler, Krekeler Architekten und Partner, Brandenburg an der Havel

**Diskussion im Plenum**

- **Zusammenfassender Kommentar**  
Mathias Metzmaker, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

**Diskussionsrunde 2: Akteure**

- **Kommunalvertreter**  
Holger Köhncke, Baudezernent der Stadt Bernburg/Saale
- **Private Kleingetümer**  
Heiko Schultz, FIRU mbH Berlin, Moderator der ESG Meiningen
- **Wohnungswirtschaft**  
Torsten Diehn, Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Wittenberge mbH

**Diskussion im Plenum mit**

Dr. Bernd Hunger, GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.;  
Dr. Andreas Stücke, Generalsekretär Haus & Grund Deutschland

**15.45 Uhr**

**Verabschiedung**

Bundestransferstelle Stadtumbau Ost

**16.00 Uhr**

**Optionale Vor-Ort-Exkursion**

(zu Fuß, ca. 1,5 Std., endet am Bahnhof)

*Moderation:*

*Dr. Heike Liebmann, Bundestransferstelle Stadtumbau Ost*